



Eisretter
übten den
Ernstfall

SEITE 2



Winterdienst
war im
Dauereinsatz

SEITE 6



Traditionelles
Bälleholen in
Garßen

SEITE 7

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 18. Januar 2026 · KW 3/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Ins Semester durchstarten und die Zukunft gestalten

Neues Programm der vhs Celle ist raus

CELLE. Die Volkshochschule (vhs) Celle feiert ihren Semesterstart am Mittwoch, 4. Februar, ab 10 Uhr mit einem Bildungscafé, Beratung und Überraschungen. Das Frühjahrs-Sommer-Programm ist ab sofort erhältlich, unter anderem im Info-Point der Kultur Trifft.

Abheben und neue Horizonte entdecken - mit dem Symbol des Astronauten, der die Welt aus einer anderen Perspektive sieht, legt die Volkshochschule (vhs) Celle ihr druckfrisches Frühjahrs- und Sommer-Programm 2026 vor. Die Printausgabe gibt es in

der Geschäftsstelle, Trift 20, und in vielen Geschäften, Apotheken und Reformhäusern in Celle und den zehn Außenstellen im Landkreis. Alle Kursangebote stehen auf der Homepage www.vhs-celle.de. Anmeldungen sind auch unter Telefon 05141/92980 und per Mail an anmeldung@vhs-celle.de möglich.

Für Beratungen steht das vhs-Team in den nächsten Wochen zur Verfügung, unter anderem im Info-Point der Kultur Trifft am Großen Plan: Mittwoch, 21. Januar, von 11 bis 14 Uhr, und am Donnerstag, 29. Januar, von 16

bis 19 Uhr wird vhs-Leiterin Liliane Steinke vor Ort sein: „Ein vhs-Kurs ist ein kleiner Schritt für den Einzelnen – und vielleicht der Beginn von etwas ganz Großem!“

Das Semester beginnt mit einem prominenten Paukenschlag: Am 2. Februar ist der bekannte Historiker und Autor Götz Aly zu Besuch im Kunstmuseum, wo er sein neues Buch „Wie konnte das geschehen - Deutschland 1933 bis 1945“ vorstellt und zur aktuellen Diskussion einlädt (CE1103). Einen gesellschaftspolitischen Austausch bieten auch Superintendentin

Andrea Burgk-Lempart und Enno Stünkel von der vhs Celle in ihren „Gesprächsräumen“. Am 18. März gehen sie gemeinsam mit den Teilnehmern der Frage nach „Woher diese Wut?“ (CE1202).

Kultur kommt bei der vhs Celle nie zu kurz: Gleich dreimal geht es im ersten Halbjahr zu Ballett-Aufführungen in die Staatsoper Hamburg, zweimal zu Philharmonischen Konzerten in die „Elphi“. Wer selber tanzen oder musizieren möchte, findet in den Bereichen „Gesundheit“ und „Kulturelle Bildung“ zahlreiche Angebote.

Den Lebensabend mobil, aktiv und in Gesundheit verbringen: Der Celler Spitzensportler Ted Spitzer kennt sich mit Fitness und Ernährung für Ältere bestens aus. In seinem Vortrag „Ernährung mit 50+“ (CE4112) und dem Bewegungskurs „Fit im besten Alter“ (CE4516) gibt er seine Erfahrungen weiter. Auch in den Außenstellen werden Kurse für Best Ager angeboten.

Das Programm der vhs für Kinder und Jugendliche wächst weiter: Neu ist der „Finanzführerschein“, der in mehreren Modulen jungen Menschen den Umgang mit Geld nahebringt. Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden mit Projekttagen und Zertifikat und umfasst Thema wie Online-Banking, Aktien und ETFs, Versicherungen und Kredite. Interessierte können sich an per Mail an l.steinke@vhs-celle.de wenden. Neu ist auch der Ferienkurs „App-Labor“ (CE0954), wo junge Entwicklerinnen und Entwickler lernen, eigene Apps fürs Smartphone zu gestalten.



Gerhard Skradde, Matthias Kohnert und Antje Genzel.

Foto: Gerhard Skradde

Glückskäfer und Taschentücher

SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus Celle

CELLE. Fast schon traditionell lässt es sich die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus Celle nicht nehmen, den Seniorinnen und Senioren der Stadt Celle zu Beginn des neuen Jahres symbolisch mit einem Glückskäfer und Taschentüchern ein glückliches und gesundes neues Jahr zu wünschen.

Besonders erfreulich war für den Vorsitzenden Gerhard Skradde, dass sich zahlreiche ältere Menschen an diese Aktion erinnerten, da sie den Neujahrsgruß bereits in den vergangenen Jahren erhalten hatten. Viele bedankten sich herzlich für diese wertschätzende Geste und den persönlichen Kontakt.

„Uns ist es wichtig“, so Skradde, „mit solchen Aktionen – aber auch mit unserer seit Kurzem angebotenen monatlichen Sprechstunde – mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen. Wir wollen erfahren, wo der Schuh drückt, um diese Anliegen in einen politischen Kontext einzubringen.“ Die Sprechstunde findet regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat im Lisa-Korspeter-Haus, Großer Plan 27 in Celle, statt. Unterstützt wurde die Verteilaktion trotz klirrender Kälte durch die Vorstandsmitglieder Antje Genzel und Matthias Kohnert, die gemeinsam mit dem Vorsitzenden den persönlichen Austausch suchten.



Die Volkshochschule Celle startet ins neue Semester.

Foto: Müller

SOFA-TAUSCH-AKTION

ALT GEGEN NEU

BIS ZU

2000.-*

TAUSCH-PRÄMIE

BEIM KAUF EINER NEUEN POLSTERGARNITUR

AKTION GÜLTIG:

22.01.26 - 24.01.26

Kostenlose

LIEFERUNG,

MONTAGE &

ENTSORGUNG

Ihrer alten Garnitur*

Beim Kauf einer neuen Polstergarnitur ab 1999,- € im Umkreis von 70 km.

Zuhause ist,

wo dein wohnt.

möbel wallach

Niedersachsens größtes Einrichtungserlebnis

Wallach Möbelhaus GmbH & Co. KG • 29227 Celle, Heineckes Feld, direkt an der B3 • Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 10 - 19 Uhr

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, keine Haftung bei Druckfehlern. *Gilt nur für Neuaufträge vom 22.01.-24.01.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Nachlässen. Ausgenommen Werbeware, die auch unter www.moebel-wallach.de einsehbar ist, bereits reduzierte Ware und Ware mit ausgewiesenen Dauertiefpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern. Der Rabattabzug erfolgt vom Herstellerpreis.

4050101_032026

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche finden im Landkreis Celle zwei Blutspendetermine statt: am Dienstag, 20. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ahnsbeck, Osterkamp 1, und am Freitag, 23. Januar, von 16 bis 20 Uhr im Probe Hof in Eicklingen, Braunschweiger Straße 22.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Übungsabend Volkschor Thalia

CELLE. Der nächste Übungsabend des Volkschores Thalia Celle findet am Montag, 19. Januar, um 19 Uhr im St. Annenstift, Blumlage 65 in Celle, statt. Wer gern singt und nette Gesellschaft möchte, meldet sich bitte unter Telefon 0173/5906994, um ein Schnuppern im Chor zu verabreden.

Mit Trauernden ins Gespräch kommen

CELLE. Mit dem Spüren der wohlthuenden Kraft der Natur lassen sich belastende Dinge oftmals leichter aussprechen. Hospiz Celle lädt dazu ein, bei einem gemeinsamen Spaziergang mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Erfahrene, ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen bieten sich als Gesprächspartner an. Treffen ist am Samstag, 24. Januar, um 15 Uhr an der Gaststätte „Alter Kanal“ in Wietzenbruch.

Dort beginnt und endet der gemeinsame zirka 90-minütige Spaziergang. Bitte bis Dienstag, 20. Januar, per Mail unter trauer@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/2199006 anmelden.

Kleidung und Spielzeug für Kinder

CELLE. Die Schatzkiste des Kinderschutzbundes Celle (Laden für gebrauchte Kinder- und Jugendkleidung sowie Spielzeug) bleibt wetterbedingt bis März geschlossen.

Damit Familien weiter mit günstiger Kleidung und Spielzeug unterstützt werden können, bietet der Kinderschutzbund wieder gepackte Taschen an. Interessierte können dem Kinderschutzbund direkt mitteilen, was sie brauchen. Eine große Tasche voll kostet zwölf Euro.

Gerne packt der Kinderschutzbund auch Taschen mit Spielzeug zusammen. Diese kosten dann zehn Euro.

Falls andere Dinge, wie Schlafsäcke, Bettwäsche oder Ähnliches benötigt werden, kann das dem Kinderschutzbund gerne mitgeteilt werden.

Der Erlös aus den Verkäufen der Schatzkiste geht zu 100 Prozent in die Arbeit des Kinderschutzbundes.

Taschenbestellungen werden unter Telefon 05141/46066, per Mail an info@kinderschutzbund-celle.de oder per Whatsapp unter 0157/54111202 entgegengenommen.



Während der Übung.

Foto: Feuerwehr Celle

Celler Feuerwehr warnt vor dem Betreten von Eisflächen

Eisretter der Feuerwehr Celle einsatzbereit - Feuerwehr übte den Ernstfall im Celler Badeland

CELLE. Viele Seen, Teiche, Flüsse, Bäche und Wasserläufe der Residenzstadt haben sich aufgrund der winterlichen Temperaturen zu einer Eislandschaft verwandelt und auch die Gewässer in den Celler Parkanlagen sind von einer Eis- und Schneeschicht überzogen. Doch vor dem Betreten der zugefrorenen Gewässer

wird eindringlich gewarnt! Es besteht Lebensgefahr! Im Notfall: Notruf 112 anrufen.

Für den Fall der Fälle wurde ein Mehrzweckfahrzeug der Celler Feuerwehr mit einem speziellen Eisretter bestückt. Das Gerät ermöglicht eine schnelle und sichere Rettung von im Eis eingebrochenen Personen.

Bei einem Einsatz kann das Fahrzeug in kurzer Zeit ausrücken, um Hilfe zu leisten. Für entsprechende Einsätze hält die Feuerwehr Celle drei Wasserrettungseinheiten vor, die mit speziellen Schutzzanzügen und Ausrüstung ausgestattet ist.

Am vergangenen Wochenende konnte die Ortsfeuerwehr

Celle-Hauptwache das Freibad des Celler Badelandes für einen Sonderdienst zum Thema „Eisrettung“ nutzen. Im und auf dem zugefrorenen Becken übten die Feuerwehrleute verschiedene Rettungstechniken. Zuvor wurden allgemeine Gefahren am Gewässer sowie die vorhandene Ausrüstung besprochen.

Malte Gwinner wurde zum neuen Ortsbrandmeister von Altenhagen gewählt

CELLE. Kürzlich eröffnete Ortsbrandmeister Holger Meyer um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Celler-Ortsfeuerwehr Altenhagen. Er begrüßte die Mitglieder, den Stadtbrandmeister Uwe Wiechmann, den Kreisbrandmeister Volker Prusse, die Ortsbürgermeisterin Ute Hinterthür und die Gäste der ortsansässigen Vereine.

In seinem Jahresbericht berichtete Meyer von 22 Alarmierungen, davon 19 Einsätze und drei Alarmübungen.

Neben der Ausbildung mit diversen Diensten und Fortbildungen, kamen auch einige Dienststunden für den Leistungsmarsch zum 90-jährigen Geburtstag der

Feuerwehr zusammen. Insgesamt sind im Jahr 2025 rund 4.032 Dienst- und Einsatzstunden zusammengekommen.

Nach den Berichten des Jugendfeuerwehrwartes, des Stadtbrandmeisters, des Kreisbrandmeisters und der Verwaltung stand die Wahl des kompletten Kommandos als Tagesordnungspunkt auf dem Plan.

Malte Gwinner wurde zum neuen Ortsbrandmeister und Florian Busse zu seinem Stellvertreter gewählt. Die neuen Gruppenführer sind Sebastian Krawietz, Fabian Turschner, Kilian Schulte und Kai Peinemann. Das Amt der Kassenwartin wird durch Maren Leiffer übernommen. Neue Schriftwartin ist Svenja Gebauer.

Als Sicherheitsbeauftragter wird Christian von Behr weiterhin für die Sicherheit der Kameraden sorgen. Zum Gerätewart wurde Alexander Vorwerk gewählt. Neuer Jugendfeuerwehrwart ist Lukas Heine. Kassenprüfer wurde Holger Warnecke.

Neben den letzten ausstehenden Ehrungen für den Einsatz beim Hochwasser, konnten Maren Leiffer für 25 Jahre und Kai Peinemann für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt werden. Nach 18 Jahren als Sicherheitsbeauftragter wurde Christian von Behr mit der goldenen Ehrennadel der FUK geehrt.

Außerdem konnten zwei Ehrennadeln des LFV in Bronze an Ulrich Meyer und Dietmar Groß

verliehen werden. Beide haben sich über Jahre hinweg teilweise stadtweit für die Feuerwehr Celle eingesetzt und viele Stunden investiert.

Zum Feuerwehrfrau/-mann wurden Jutta Brokemper und Dr. Jan Winterhoff ernannt. Oberfeuerwehrmann wurde Lukas Heine. Zur Hauptfeuerwehrfrau/-mann wurden Svenja Gebauer und Henning Melles befördert. Erster Hauptfeuerwehrmann ist Henning Meine geworden. Zum Löschmeister/-in wurden Lars Dinglinger, Maren Leiffer, Felix Meyer, Fabian Turschner, Sebastian Krawietz und Christian von Behr befördert. Erster Hauptlöschmeister wurden Kai Peinemann und Ulrich Meyer.



Gewählten, Geehrten, Beförderten und Gäste.

Foto: FF Altenhagen

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
18. Januar ZA Bädke, Telefon 05141/81993
24./25. Januar ZA Habich, Telefon 05144/93315

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
18. Januar Tierklinik Großmoor, Telefon 05085/6262
24./25. Januar Tierärztliche Praxis an der Aller, Telefon 05141/36707

APOTHEKEN

Celle:

18. Januar Zugbrücken-Apotheke, Telefon 05141/950177
19. Januar Neuenhäuser Apotheke, Telefon 05141/9928880
20. Januar Apotheke Garßen, Telefon 05086/290467
21. Januar Heide-Apotheke, Telefon 05141/45455
22. Januar Linden-Apotheke Celle, Telefon 05141/81727
23. Januar Mohren-Apotheke, Telefon 05141/41869
24. Januar Vital-Apotheke im Allcenter, Telefon 05141/928410
25. Januar antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834

Wietze/Winsen/Hambühren:

18. Januar Glückauf-Apotheke Wietze, Telefon 05146/8810
19. Januar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
20. Januar Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
21. Januar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473
22. Januar Glückauf-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8810
23. Januar Storch-Apotheke Winsen, Tel. 05143/911188
24. Januar Apotheke Am Markt Winsen, Tel. 05143/6242
25. Januar Heide-Apotheke Wietze, Tel. 05146/8473

Bergen:

18. bis 23. Januar Glocken-Apotheke Unterlüß, Telefon 05827/391
Ab 24. Januar Hubertus-Apotheke Hermannsburg, Telefon 05052/452

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celler Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 17.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos übernimmt
der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer
Anzeigen oder Änderungen
übernimmt der Verlag keine Gewähr.



„Klein Hehlen spaziert“ bei winterlichem Wetter

Bei winterlichem Wetter begrüßten Nina Graap und Gerhard Skradde als Mitglieder der SPD-Fraktion des Ortsrates Klein Hehlen die Teilnehmer, die sich erneut unter dem Motto „Klein Hehlen spaziert“ eingefunden hatten. Im Mittelpunkt standen historische Klein Hehlener Straßennamen wie Tribünenbusch (wer hätte gewusst, dass Klein Hehlen im 19. Jahrhundert dort eine Pferderenn-

bahn beherbergte?), Zugbrückenstraße (Klein Hehlens trug einst tatsächlich Verantwortung für eine über die Aller führende Zugbrücke) und der Kaninchengarten, der mit seinen unzähligen Kaninchenbauten einst von Beeke bis zur Tangente reichte und leider nicht den Klein Hehlenern, wohl aber dem Herzog eine reich gedeckte Tafel bescherte. Anschaulich und lebendig führten

Sabine Maehnert, ehemalige Leiterin des Stadtarchives, und Carsten Maehnert durch ein Stück Klein Hehlener Geschichte. Mit Punsch und Keksen im Bollerwagen ließen sich Geschichte, Bewegung und Geselligkeit erfolgreich verbinden und alle waren sich einig, dass ein nächster spannender Spaziergang folgen wird.

Foto: Gerhard Skradde

Frauen des Celler Schwimm-Clubs haben den Sprung aufs Treppchen geschafft

CELLE. Die Frauenmannschaft des Celler Schwimm-Clubs (CSC) überzeugte beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) in der Landesliga Niedersachsen und gewann die Bronzemedaille.

Insgesamt waren in der Landesliga, die im Stadionbad Hannover ausgetragen wurde, bei den Frauen elf Vereine qualifiziert. „Unsere Frauenmannschaft musste einige Abgänge von sehr starken Schwimmerinnen verkraften. Dafür haben wir jüngere eingesetzt und die haben ihre Sache richtig gut gemacht. Wir konnten unsere Vorjahrespunktzahl von 16.808 zwar nicht halten, aber die 16.390 Punkte reichten für den dritten Platz“, erklärt CSC-Coach Sebastian Brandt.

Geschwommen werden bei diesem Ligawettkampf die olympischen Disziplinen auf der 50-, 100- und 200-Meter-Strecke. Dazu kommen noch 400-, 800- und 1.500-Meter-Freistil. Die geschwommenen Zeiten werden anhand der FINA-Punktetabelle in Punkte umgerechnet. Dabei orientiert sich der Wert an der aktuellen Weltrekordzeit, die 1.000 Punkten entspricht.

Den Titel in der Landesliga gewann die Mannschaft von TWG Göttingen mit 18.179 Zählern

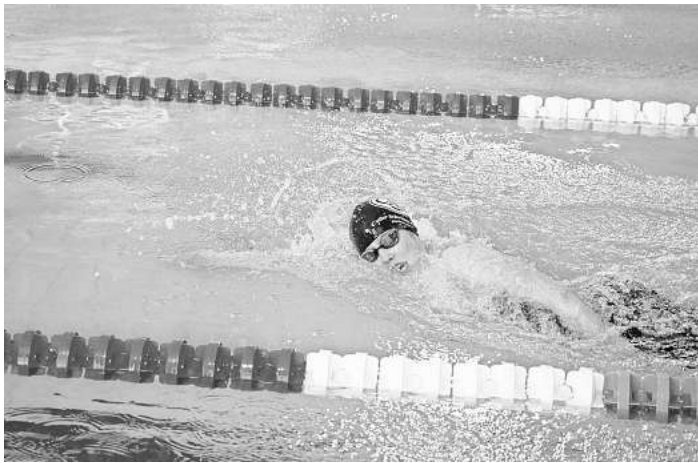
vor der TSG Burg Gretesch (16.846). Beste Punktesammlerin war Luise Werner (Jahrgang 2010), die gleich viermal die 500er-Marke übertraf. Ihr bestes Ergebnis feierte sie mit 584 Zählern über 100-Meter-Freistil (1:00,11

Meter-Schmetterling; 29,69 Sekunden), Catharina Heese (Jahrgang 1999, 50-Meter-Brust; 35,27) und Caroline Kramer (Jahrgang 2011, 100-Meter-Rücken; 1:07,55).

Zu dem erfolgreichen Bronze-

und schrammte mit 15.192 Zählern (Vorjahr 15.771) knapp an den Medaillenrängen vorbei. Sie belegte Platz vier. Da der frühere Deutsche Vizemeister Philipp Brandt krank verhindert war, fehlte der wichtigste Punktelieferant. „Wir mussten kurzfristig viele Strecken umbesetzen. Auch hier haben wir einige jüngere Schwimmer eingesetzt, um sie langfristig aufzubauen“, betont CSC-Coach Brandt.

Topscorer bei den Männern war mit 570 Zählern Nils Fündeling (Jahrgang 2006). Er schlug über 50-Meter-Brust in 30,09 Sekunden an. Sein Vereinskollege Alexej Sucker (Jahrgang 2007) kam über dieselbe Strecke in 30,24 Sekunden auf 561 Zähler. Freistilschwimmer Carl Hapke (Jahrgang 2000) errang über die 50- und über die 100-Meter-Strecke (24,41; 55,01) jeweils 541 Punkte. Jano Späth (Jahrgang 2005) erzielte den Wert 533 über 100-Meter-Freistil (55,27). Über 200-Meter-Rücken holte Lasse Palle Phielpeit (Jahrgang 2012) 520 Punkte (2:11,35). Zum Team gehören außerdem Jannik Ahrens (Jahrgang 2011), Leif Berger (Jahrgang 2009), Tim Ekl (Jahrgang 2010), Julian Kampel (Jahrgang 2013), Maximilian Siebert (Jahrgang 2000) und Felix von Massow (Jahrgang 2012).



Luise Werner war die leistungsstärkste Schwimmerin bei den Frauen. Sie errang die meisten Punkte und legte den Grundstein für den Bronzegewinn der Celler Mannschaft.

Foto: Roland Werner

Minuten). Zweitbeste Schwimmerin war Lara Ahrens (Jahrgang 2009). Sie holte 557 Punkte über 100-Meter-Freistil (1:01,06) und über 200-Meter-Freistil (2:16,66) waren es 525. Über den Wert von 500 schafften es bei ihren Starts auch die Schwimmerinnen Leonie Kanus (Jahrgang 2002, 50-

team gehören außerdem Melina Busse (Jahrgang 2012), Emma Dix (Jahrgang 2010), Elva Krauß (Jahrgang 2012), Maila Lüders (Jahrgang 2011), Johanna Obst (Jahrgang 2013) und Lina Timm (Jahrgang 2001).

Die Herrenmannschaft des CSC trat ersatzgeschwächt an



Die Frauenmannschaft des CSC feierte den Bronzegewinn in der DMS Landesliga Niedersachsen.

Foto: Dennis Späth

Erneut sind falsche Ableser unterwegs

CELLE. Nachdem die Stadtwerke Celle vor einigen Tagen über falsche Ableser informiert hatten, hörten die Berichte über Mitarbeiter der E.ON auf, so Marilyn Pflaum, Leitung Energievertrieb/Service- und Infocenter der Stadtwerke Celle. „Allerdings erreichen uns täglich Beschwerden von unseren Kunden, dass nun Herren unterwegs sind von den Stadtwerken Neumünster. Es wird an den Haustüren geklingelt und sich als Stadtwerke-Mitarbeiter vorgestellt. Der Zusatz ‚Neumünster‘ wird zum großen Teil weggelassen. Somit denken die Kunden, es seien Mitarbeiter der Stadtwerke Celle“, so Pflaum.

„Es kommt so weiterhin zu ungewollten Abmeldungen der Strom- und/oder Gasverträge bei uns. Auch wenn die Kunden dann die Verträge widerrufen bei den Stadtwerken Neumünster, ist die Abmeldung bei uns schon erfolgt. Die Kunden fallen dann in die teure Grundversorgung und können dann erst wieder

über einen erneuten Lieferantenwechsel nach zirka 14 Tagen zu uns zurückgeholt werden“, erklärt sie weiter.

„Auch wenn nicht alle Mitarbeiter der Stadtwerke Neumünster sich so verhalten, gibt es immer wieder Informationen unserer Kunden, dass die Herren aufdringlich/penetrant und sehr unfreundlich werden, wenn die Kunden entgegennehmen, dass Sie kein Interesse an einem Gespräch haben und die Herren nicht rein bitten. Zum Teil haben unsere Kunden sich genötigt gefühlt die Polizei zu rufen, so eine Kundin uns gegenüber“, so Pflaum.

Sie weist darauf hin, dass die Stadtwerke Celle weiterhin keine Außendienstmitarbeiter für Haustürgeschäfte losschicken. Fremde Personen sollte man nicht ins Haus lassen und keine sensiblen Daten rausgeben.

Aktuell versuchen die Stadtwerke Celle selbst mit den Stadtwerken Neumünster Kontakt aufzunehmen, um dieses Vorgehen zu klären.



Brachten den 13. Hilfstransport auf den Weg: Viktor Felda (von links), Übersetzer der Stadt Celle, Ihor Rysak, Fahrer der ukrainischen Spedition, Thomas Treude, Geschäftsführer Thomas Treude GmbH und Wirtschaftsclub Celle, Werner Heyer, Präsident Lions Club Celle, und Thomas Faber, Projektleiter Stadt Celle.

Foto: Stadt Celle

Hilfstransport nach Sumy gestartet

CELLE. Am vergangenen Montag startete trotz winterlichen Wetters, Schnee und Eis der mittlerweile 13. humanitäre Hilfstransport der Stadt Celle in die aufgrund ihrer Grenz Nähe zu Russland stark vom Krieg betroffene ukrainische Partnerstadt Sumy.

Wieder einmal unterstützt die Stadt mit ihrem Transport die dortigen Krankenhäuser. Geliefert werden 20 Pflegebetten mit Matratzen und Spannbetttüchern und 20 Nachttische. Bereitgestellt werden diese aus Projektmitteln der Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Auf Lieferungen der GIZ konnte sich die Stadt Celle bereits mehrfach erfolgreich bewerben.

Ergänzt wird die Warenzusammensetzung durch eingekaufte Bettwaren (Bettdecken und Kopfkissen) aus Geldern, die zum einen auf dem städtischen Spendenkonto eingegangen sind und zum anderen einmal mehr vom

Lions Club Celle gespendet wurden.

Auch eine ausgemusterte Tragkraftspitze der Celler Feuerwehr und ein Stromgenerator machen sich auf den Weg. Und als Besonderheit werden zwei Spielkisten, die zwei städtische Kindergärten für Kindereinrichtungen in Sumy zusammengestellt haben, mitgeschickt.

Das alles erfordert naturgemäß einen großen logistischen Aufwand. Dazu konnte die Stadtverwaltung abermals auf die tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung einzelner Unternehmen aus dem Wirtschaftsclub Celle zählen.

Oberbürgermeister Jörg Nigge: „Die Menschen in Sumy zeigen einen bewundernswerten Durchhaltewillen. Mit unseren Hilfstransporten bekunden wir unsere enge Anteilnahme und Solidarität. Die Not vor Ort ist groß und wir helfen, wo wir können.“

Ein weiterer Transport wird voraussichtlich im März 2026 nach Sumy aufbrechen und ist bereits in Vorbereitung.



Interessante Bilder werden gezeigt. Foto: privat

Neue Ausstellungen im atelier 22 in Celle

CELLE. Unter dem Titel „in relation“ zeigt das Vereinsmitglied des atelier 22 e.V. Claudia Klassen im atelier 22 in Celle eine Auswahl ihrer Werke, die wechselseitige Beziehungen reflektieren. Die Künstlerin dazu: Der Titel „in relation“ bedeutet so viel wie „im Bezug zu“ oder „im Verhältnis zu“.

Im Zentrum stehen Verbindungen und Beziehungen zwischen Menschen. Diese wechselseitigen Beziehungen erzeugen good vibrations – eine positive Stimmung und eine bereichernde Atmosphäre auf verschiedenen Ebenen. Durch den Austausch und die Kommunikation entsteht zugleich Weiterentwicklung. Die Ausstellung möchte dazu anregen, sich mit Beziehungen auseinanderzusetzen und deren Bedeutung zu reflektieren. Im Zuge des Zusammenwachsens Europas entsteht ein intensiver Austausch von Ideen und ein Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen – neue Verbindungen wachsen und neue Perspektiven eröffnen sich.

Klassen lebt und arbeitet in Celle. Nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung und arbeitete in der Universitätsklinik in Hannover. Die Malerei blieb immer ihre große Leidenschaft. Ein Fernstudium in Webdesign ließ sie in den Bereich Werbung

eintauchen. Des Weiteren findet in den sechs Wochen im Kabinett eine kleine Ausstellung mit Märchenbildern von Anneliese Rinke statt.

Das Begleitprogramm: Am heutigen Sonntag, 18. Januar, um 16 Uhr: Lindsay Thormann liest aus ihrem ersten Buch „Last Theater“ mit Musik von Wolfgang Decker.

Am Samstag, 24. Januar, um 16 Uhr: Der Lyriker Manuel Rößler liest eigene Gedichte mit der Schauspielerin Renate Richter.

Am Samstag, 7. Februar, um 16 Uhr: Der Tenor Friedemann Holst-Solbach singt eigene Vertonungen von Gedichten von Erich Fried, Carl Albert Lange und Ingeborg Drews: „Leid unverständlich“ zur Gitarre.

Am Samstag, 21. Februar, um 15 Uhr: Anneliese Rinke liest aus einem Märchenbuch und wird musikalisch begleitet von Ada Bobrova.

Am Sonntag, 22. Februar, um 16 Uhr: Finissage - Rundgang und Gespräche mit der Künstlerin mit Musik von Wolfgang Decker.

Die Ausstellungen sind geöffnet bis Sonntag, 22. Februar, jeweils Donnerstag bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr, Eintritt bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. atelier 22 e.V., Hattendorffstraße 13 in Celle, unter Telefon 05141/9937222, www.atelier22-celle.de.

Erste Führung in Sonderausstellung

CELLE. Am heutigen Sonntag, 18. Januar, um 11.30 Uhr führt Karl Thun im Bomann-Museum Celle zum ersten Mal durch die neue Sonderausstellung „Und weg war's! Verschwundenen Dingen auf der Spur“.

Vieles, was vor 50 Jahren jeder kannte, ist heute rätselhaft. Technische Erfindungen, gesellschaftliche Veränderungen, sich wandelnde Rollenverständnisse und immer wieder neue modische Trends lassen den heutigen Alltag völlig anders aussehen, als zu Zeiten der Eltern und Großeltern. Bei Gegenständen wurden Funktionen überdacht, Formen dem Zeitgeschmack angepasst oder die Technik weiterentwickelt. Die rapide Veränderung der Arbeitswelt hat Hunderte

von ausgestorbenen Berufen hinterlassen. Früher selbstverständliche Accessoires wie der Pelzkragen sind seit Jahren im Sinne des Artenschutzes verpönt. Auch die Sprache hat sich verändert: Worte, die noch vor 50 Jahren völlig selbstverständlich waren, sind heutigen Jugendlichen unbekannt.

Die Ausstellung spürt Gegenständen, Berufen, Redewendungen und Verhaltensweisen nach, die früher unseren Alltag bestimmten und als unverzichtbar galten. Manche Dinge wecken nostalgische Erinnerungen, andere muten wie Kuriositäten aus längst vergessenen Zeiten an.

Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Museumseintritt erhoben.



Mitreibend, authentisch und voller Energie. Foto: privat

Konzertabend mit der ABBA Tribute Band

CELLE. Die „4 Swedes“ präsentieren die sechs Bandmitglieder unvergesslichen Songs von ABBA in einem mitreißenden Konzertabend. Dieser findet am Freitag, 23. Januar, um 20 Uhr in der CD-Kaserne Celle statt. Das Publikum darf sich auf eine musikalische Zeitreise durch die größten Hits der schwedischen Pop-Legenden freuen – von „Waterloo“ über „Mamma Mia“ bis hin zu „Dancing Queen“.

Die Musiker und Musikerinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, den einzigartigen Sound und die unverwechselbare Atmosphäre von ABBA lebendig werden zu lassen. Mit viel Liebe zum Detail, originalgetreuen Arrangements und stimmlicher Präsenz gelingt es der Band, den Geist der 1970er-Jahre authentisch einzufangen.

Neben der musikalischen Qualität überzeugt die Show durch Charme, Spielfreude und eine spürbare Nähe zum Publikum. Das Konzert verspricht einen schönen Abend.

Tickets sind im Vorverkauf für 25,20 Euro im Ticketshop auf dem Gelände der CD-Kaserne Celle, außerdem an allen Vorverkaufsstellen von ADticket und unter Telefon 069/90283986 (0,20 Euro pro Anruf aus den deutschen Festnetzen oder maximal 0,60 Euro aus den deutschen Mobilfunknetzen) sowie online unter www.cd-kaserne.de erhältlich.

Woher kommt Strom und was kann er?

CELLE. Am heutigen Sonntag, 18. Januar, findet in der Sonderausstellung „Achtung Hochspannung - Experimente und Entdeckungen vom Blitz bis zum E-Motor“ eine knisternde und spannungsgeladene Familienführung statt. Gemeinsam können dann Eltern und Kinder die Geschichte der Erforschung des elektrischen Stroms erkunden und dabei jede Menge kleine Experimente entdecken und durchführen. Beginn ist um 15 Uhr.

Fast nichts geht heute ohne Elektrizität. Noch vor etwas mehr als 200 Jahren war davon nichts zu ahnen. Dann gelang in wenigen Jahrzehnten der Durchbruch einer revolutionären Technologie, die die Tür in ein neues Zeitalter aufstieß: das Zeitalter der Elektrotechnik. Was ist elektrische Strom? Wie bekommt man ihn zum fließen und wie speichert man ihn? Wie erzeugt man mit Strom einen Magneten und wie mit einem Magneten Strom? Warum ist elektrischer Strom für unseren Alltag unverzichtbar und wie bekommt man ihn überhaupt in unsere Steckdosen? Die Familienführung gibt Antworten auf all diese Fragen.

Auf Eltern und ihre Kinder warten kreative Aufgaben und kleine Experimente, die sie in das Reich der Elektronen, Konduktoren und Transformatoren entführen. Die Führung ist kostenlos, es wird nur der Museumseintritt erhoben.



Um 15 Uhr findet in der Sonderausstellung „Achtung Hochspannung - Experimente und Entdeckungen vom Blitz bis zum E-Motor“ eine knisternde und spannungsgeladene Familienführung statt. Foto: privat

Kreuzkirche Celle macht Kino

CELLE. Am Donnerstag, 22. Januar, um 20 Uhr macht die Kreuzkirche Celle wieder Kino und zeigt den erfolgreichsten schwedischen Film überhaupt über den schwedischen Erfolgsdirigenten, der nach einem Nervenzusammenbruch in sein nordschwedisches Heimatdorf zurückkehrt, dort zunächst widerwillig die Leitung des Kirchenchors übernimmt und Leidenschaft und Lebensfreude

schenkt und wiederfindet und eine Gemeinschaft stiftet und erlebt, die auch Konflikte besteht. FSK: zwölf Jahre, Dauer: 130 Minuten. Getränke und Knabbereien dürfen mitgebracht werden. Auf die Besucher und auf diesen Abend freut sich Pastorin Carola Beuermann.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Sanierung des Gemeindezentrums werden erbeten.

Bergen Card Gut Haben

Ob Einkaufen oder Dienstleistungen:
So unterstützen Sie die lokalen Geschäfte vor Ort.

4 neue Händler entdecken

www.bergencard.de/teilnehmer

Jetzt ganz, oder teilweise das Guthaben Ihrer Bergen Card bei über 20 Händlern einlösen.

KOKUBU DRUMS OF JAPAN

鼓宮舞

Infinity TOUR 2026

NEUES PROGRAMM

ATEMBERAUBEND • SPIRITUELL • ARCHAISCH • ATHLETISCH

Dienstag, 10.02.2026 | 20:00 | CELLE | Congress Union Celle

Farbton, faib			selbstgefällig	ital. Vorname	japanischer Walfahrtsort	süd-deutsch: Grasland			mada-gassischer Halbaffe	Welle	Vorname v. Schauspieler/in	tropischer Fruchtbaum	Gerät, Maschine	mittel-amerik. Indianerstamm	ver-borgen
									kleines Raubtier	1					
mehrfaches Kinderglück			Welt-religion			9			Initialen des Autors Ambler		Ver-mählte				
					er-mahnen							griech. Vorsilbe: bei, da-neben			in der gleichen Weise
Buße			offenes, dürres Land		Haar-büschel								Autor von „Ariane“ † 1931	3	
Steigen des Meeres		britische Reggae-Band, ...40											langes Abendkleid		
													Zank, Un-frieden (ugs.)	über-flüssig, ent-behrlich	
Fallen des Meeres-spiegels	Dreh-griff	Vorname der Lindgren											Shet-land-Insel		
Vor-gebirge															Steno-kürzel
dt. Erfinder des Computers			europ. Staaten-gemein-schaft		Lang-finger	Ölliefer-länder-verbund (Abk.)		Reit-pferd bei Karl May	Abzähl-reim, ..., mune, muh'		Darm-epidemie	Fremd-wortteil: um, herum	asiati-scher „Schnee-mensch“		
Baby-kost				8	Dresch-abfall						vor langer Zeit			4	
						ein Fabeltier				6			Wahr-heits-gelöb-nisse		10
Violinen-spieler			kleine Biblio-thek				5					kirchl. Musik-instru-ment			

LÖSUNGSWORT VOM 11.01.2026: BRATROST

■ P S ■ ■ ■ ■ A P ■ ■ ■ E Z ■ ■ ■ I
K R I M I N E L L ■ L A N D E B A H N
■ A T ■ S A L D O ■ U G E H O E F T
P E I L E N ■ E T H N I E ■ N U T R
■ S N R ■ E R S T A U N T ■ L I D O
■ E ■ B
A N K E ■ V ■ K T
E T O N ■ B A N T U
■ ■ ■ Z ■ R E U S
■ M A I ■ I D U S ■
D A N N ■ ■ ■ N ■ I
■ E G ■ O ■ ■ G ■ ■ G M ■ ■ Z A I N
■ H E F E ■ N E T T O ■ E N T W U R F
E R L A S S ■ L E U G N E N ■ A G A R
■ E N ■ E I S B E C H E R ■ A R E N A

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 25.01.2026

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



DURCH LERNEN ZUM ERFOLG!

$a^2 + b^2 = c^2$

Ausbildung • Weiterbildung • Umschulung



3552701_032026



Teamgeist statt Frust: Wer sich zu einer Umschulung entschließt, erlernt nicht nur einen neuen Beruf, sondern erfährt auch Anerkennung und Gemeinschaft im neuen Kollegenkreis. Foto: DJD/IBB/Unsplash

Professionelle Beratung bei beruflichem Neustart

Traumjob statt Sackgasse - Umschulungen eröffnen neue Chancen

Eine Umschulung bietet Menschen die Möglichkeit, in verkürzter Zeit einen neuen Ausbildungsberuf zu erlernen und erfolgreich in eine zweite Karriere zu starten. Eine berufliche Neuorientierung kann nicht nur aufgrund äußerer Faktoren notwendig, sondern auch finanziell attraktiv sein. Doch welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, welche Umschulungen lohnen sich besonders und wie steht es um die finanzielle Unterstützung?

Eine Umschulung dauert durchschnittlich zwei Jahre und ist speziell für Erwachsene mit Berufserfahrung konzipiert. Gut zu wissen: Der Abschluss ist rechtlich vollkommen gleichwertig mit dem einer regulären dreijährigen Ausbildung - Absolventen legen dieselben Prüfungen vor IHK oder Handwerkskammer ab und erhalten denselben anerkannten Berufsabschluss. Der Markt für Umschulungen ist viel-

fältig und für Interessierte oft schwer zu überblicken - professionelle Beratung und individuelle Begleitung sind daher entscheidend für den Erfolg. Seriöse Bildungsanbieter wie etwa das Institut für Berufliche Bildung (IBB) geben unverbindliche Erstgespräche, in denen auf persönliche Fragen eingegangen wird und konkrete Perspektiven aufgezeigt werden. Die erfahrenen Bildungsberater nehmen Unsicherheiten und helfen dabei, den für jeden passenden Weg zu finden. Unter www.ibb.com gibt es alle Informationen.

Besonders einträglich sind IT-Umschulungen - Fachinformatiker können mit durchschnittlichen Monatsgehältern um 5.000 Euro rechnen. Aber auch kaufmännische Berufe bieten gute Verdienstmöglichkeiten. Bei der Wahl des Umschulungsberufs stehen jedoch nicht nur Gehaltsperspektiven im Fokus, persönliche Interessen und Stärken spielen

ebenso eine wichtige Rolle.

Während einer geförderten Umschulung übernehmen die Arbeitsagentur oder das Jobcenter die vollständigen Lehrgangskosten inklusive Prüfungsgebühren und Lernmaterialien. Die Teilnehmer erhalten weiterhin Arbeitslosengeld oder Bürgergeld; zusätzlich gibt es seit Juli 2023 ein monatliches Weiterbildungsgeld von 150 Euro sowie Prämien von bis zu 2.500 Euro bei erfolgreichem Abschluss.

Anspruch auf einen Bildungsgutschein haben vor allem Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen sowie Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Die Bonität („Schufa“) spielt bei der Bewilligung keine Rolle - entscheidend ist vielmehr die Prognose, dass die Umschulung zu einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt führt. (DJD)

Online-Weiterbildung eröffnet neue Aufstiegswege

Karriere in der Pflege - berufsbegleitend zur Führungskraft

Wo Herausforderungen wachsen, entstehen oft auch neue Chancen. Das trifft in Deutschland auf kaum einen anderen Bereich so zu wie auf die Pflege. Bis zum Jahr 2050 wird die Zahl der Pflegebedürftigen von aktuell 5,6 Millionen auf rund 7,5 Millionen steigen. Entsprechend hoch ist der Bedarf an Menschen, die sich in der Pflege engagieren möchten.

Die Branche zählt damit zu den krisensichersten Berufsfeldern überhaupt und eröffnet engagierten Fachkräften vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Wer bereits als Pflegefachkraft arbeitet, kann sich mit gezielten Weiterbildungen zur Führungskraft qualifizieren und beispielsweise in der Pflegedienstleitung Verantwortung übernehmen und Karriere machen. Die meisten wollen und können für eine solche Qualifizierung ihren Beruf nicht aufgeben oder unterbrechen. Für sie

gibt es spezielle Fernlehrgänge, mit denen sich Beruf und Weiterbildung vereinbaren lassen.

Berufsbegleitende und staatlich anerkannte Online-Fernlehrgänge zur Führungskraft in der Pflege werden beispielsweise von Curastep angeboten. Der große Vorteil des E-Learnings ist die zeitliche Flexibilität: Die Lehrgänge können neben dem Beruf absolviert werden, ohne dass man sich dafür freistellen lassen muss. Da es keine Präsenzkurse vor Ort gibt, entfallen Fahrzeiten und Reisekosten. Die gewonnene Zeit kann für Familie, Freunde und den Job genutzt werden. Das Lernpensum lässt sich am Laptop, Tablet, Smartphone oder mit den gedruckten Lehrunterlagen zu jeder Zeit, an jedem Ort und im persönlich angenehmen Tempo absolvieren. Unter www.curastep.de gibt es alle weiteren Informationen.

In den Fernlehrgängen kann

man sich zur Wohnbereichsleitung, zur Pflegedienstleitung und zur Einrichtungsleitung qualifizieren. Die Pflegedienstleitung beispielsweise umfasst die Organisation, Personalplanung und Qualitätsverantwortung ambulanter und stationärer Pflegeunternehmen. Absolventinnen und Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme den sogenannten großen PDL-Schein. „Attraktive Stellenangebote erreichen unsere Teilnehmenden bereits während der Weiterbildung“, erklärt Curastep-Gründerin Dr. Ina Hoppach. Die Hauptzielgruppe seien Menschen, die bereits Erfahrung in der Pflege gesammelt haben: „Die Mehrzahl unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind Pflegefachkräfte mit Berufserfahrung, die sich zu Führungskräften weiterbilden und im Bereich Pflege Karriere machen wollen“, so Dr. Hoppach. (DJD)



Die Pflegebranche zählt zu den krisensichersten Berufsfeldern überhaupt und eröffnet engagierten Fachkräften vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten. Foto: DJD/Curastep



www.cellerhof.de

Das Privat Hotel im Herzen der historischen Altstadt Celle

HOTEL CELLER HOF

Hotel Celler Hof
Stechbahn 11
29221 Celle

Wir bieten zum 1. 9. 2026 eine Ausbildung zur **Hotelfachkraft** (m/w/d)

Lass dich von der Vielseitigkeit und den hervorragenden Zukunftsperspektiven dieser Branche überzeugen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: wallbaum@besserbuchen.com

Wallbaum HOTELS

GASTFRIEDER-AUS-UNTERZUGANGS-STR. 199/2



www.caroline-mathilde.de

Das repräsentative Hotel im Villenstil in Celle

Caroline Mathilde

Hotel Caroline Mathilde
Alter Bremer Weg 37
29223 Celle

DEIN TRAUMJOB IST HIER!

...weil Kinder es wert sind!



Du bist **pädagogische Fachkraft!**
Gestalte mit uns die Welt der Kinder von heute & morgen.



Wir für den Kirchenkreis Celle – FB KiTas gemeinsam – kreativ – innovativ

www.kitas-kirchenkreis-celle.de
kitas.kirchenkreis.celle@evlka.de

3482301_032026

Elektroniker

(m,w,d)
Fachrichtung Energie und Gebäudetechnik ... ein spannender Beruf mit blendenden Perspektiven!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gerne direkt an: info@markowsky-elektro.de



...gesucht!

Scan me: www.e-zubis.de

E-ZUBIS
Elektro • Energie • Digital

MARKOWSKY

Tiefenkamp 2 • 29223 Celle • Tel. 05141 900 650 • www.markowsky-elektro.de

4071801_032026

Endlich mal soziale Leute!



Starte jetzt die beste Ausbildung deines Lebens:
Heilerziehungspfleger/in, Erzieher/in und Sozialpädagogische Assistenten/in (m/w/d)

Lobetalarbeit e. V.
Fuhrberger Straße 219, 29225 Celle
www.lobetalarbeit.de

Lobetal
DAS SIND WIR

3989301_032026

DURCH LERNEN ZUM ERFOLG!

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Umschulung



4170401_032026

Duales Studium Verwaltungswissenschaft, B.A.

- mehr als 1400€
- Verbeamtung
- Welcome Days
- 30 Tage Urlaub
- regelmäßiges Feedback
- ein eigenes Notebook





Freu Dich auf ein duales Studium mit rechtswissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhalten
ausbildung@region-hannover.de
☎ 0511 616 11011

Region Hannover

4141801_032026

Positives Fazit nach den Einsatztagen

CELLE. Der Winterdienst der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises blickt trotz herausfordernder Witterungsbedingungen auf ein insgesamt positives Einsatzwochenende zurück. Bei insgesamt acht kombinierten Streu- und Räumaaktionen waren die Einsatzfahrzeuge hierfür rund 4.200 Kilometer auf den Kreisstraßen unterwegs.

Landrat Axel Flader dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Die winterlichen Bedingungen waren eine große Herausforderung. Umso schöner ist es zu sehen, dass unsere Mannschaft gut funktioniert hat, trotz der widrigen Umstände.“

Bereits in der Nacht zu Freitag lief der Winterdienst auf Hochtouren. Sämtliche verfügbaren Einsatzfahrzeuge waren unterwegs, um die Befahrbarkeit von rund 300 Kilometern Kreisstraßen sicherzustellen. Insgesamt kamen sieben Großfahrzeuge (Lkw und Unimog) sowie zwei

Schmalspurtraktoren für die Radwege zum Einsatz.

Während die anfänglichen Schneemengen noch beherrschbar schienen, erschwerten im weiteren Verlauf starke Windböen die Arbeit erheblich. Immer wieder bildeten sich neue Schneewehen, teils bis zu 90 Zentimeter hoch, wodurch Fahrbahnen – insbesondere auf freien Strecken – innerhalb kurzer Zeit erneut unpassierbar wurden. Zur Unterstützung wurden kurzfristig zwei landwirtschaftliche Lohnunternehmen eingebunden.

Auch am Samstag und Sonntag des vergangenen Wochenendes setzte sich der Winterdienstseinsatz fort. An beiden Tagen war der Betrieb im Mehrschichtsystem von 3.30 Uhr morgens bis 22 Uhr abends organisiert. Viele Kolleginnen und Kollegen leisteten dabei zusätzliche Überstunden – kurze Pausen sorgten für Erholung.



Der Radwegneubau an der Kreisstraße 52 zwischen Langlingen und Hohnebostel ist im NGVFG-Jahresprogramm 2026 des Landes Niedersachsen berücksichtigt. Archivfoto: Müller

Radweg von Langlingen nach Hohnebostel kann kommen

Lückenschluss im Radwegenetz des Landkreises Celle

LANGLINGEN. Gute Nachrichten für den Landkreis Celle: Der Radwegneubau an der Kreisstraße 52 zwischen Langlingen und Hohnebostel ist im NGVFG-Jahresprogramm 2026 des Landes Niedersachsen berücksichtigt. Damit wird ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz vor Ort möglich. „Gerade auf dem Land

braucht es durchgängige, sichere Verbindungen – nicht nur einzelne Stücke Radweg. Der Abschnitt zwischen Langlingen und Hohnebostel schließt eine Lücke und bringt mehr Sicherheit für alle, die dort täglich unterwegs sind“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Jörn Schepelmann. „Ich begrüße, dass dieses Vorha-

ben im Jahresprogramm 2026 steht.“ Nach Angaben des Landkreises Celle ist der Neubau eines 2,50 Meter breiten Radweges in Asphaltbauweise über 2,15 Kilometer vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro; Fördermittel in Höhe von 790.000 Euro werden erwartet. Die verbleibenden Kosten

tragen der Landkreis Celle und die Gemeinde Langlingen jeweils zur Hälfte. Schepelmann hebt die gute Zusammenarbeit vor Ort hervor: „Hier ziehen Landkreis und Gemeinde an einem Strang. Das ist ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und bessere Verbindungen im Flächenlandkreis Celle.“



Der Winterdienst des Landkreises war rund um die Uhr unterwegs. Foto: Landkreis Celle

Medizin

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Glühender Schmerz: Wenn Rheuma die Gelenke angreift

Diese bewährten Arzneitropfen sollten Sie kennen!

Brennende, stechende Schmerzen im Knie, in der Hüfte oder den Fingern – Millionen Menschen kämpfen mit rheumatischen Gelenkschmerzen! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx, Apotheke).

Unsere Gelenke machen vor allem im Alter häufig Probleme. Die meisten Betroffenen leiden unter Knieschmerzen. Kein Wunder, trägt das Knie doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Auch kleine Gelenke, z. B. in den Fingern, können Schmerzen verursachen und



„Ich hatte starke Probleme beim Laufen und konnte kaum sitzen. Nachdem ich Rubaxx nahm, sind die Schmerzen nach zwei Wochen komplett verschwunden!“ – Gertrud M. –



Brennpunkt Knie:
Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen.

Greifen oder Schuhe binden schnell zur Qual machen. Betroffene haben dann nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Rubaxx Arzneitropfen. Darin ist ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aufbereitet.

Schmerzlindernde Wirkung

Das Besondere an Rhus toxicodendron: Der Wirkstoff ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Aber auch

bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

Wirksam und gut verträglich

Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutschland zu den Arzneitropfen

Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Rubaxx lässt sich individuell und je nach Schmerzintensität dosieren. Die Arzneitropfen wirken 100 % natürlich und haben keine bekannten schweren Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Damit sind sie auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Rubaxx ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron DIL. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing 3003801_03/2026



Ausschuss für bauliche Entwicklung

Am Dienstag, 20. Januar, findet um 18 Uhr in der Mensa der Schule Faßberg, Lerchenweg 1, eine Sitzung des Ausschusses für bauliche Entwicklung der Gemeinde Faßberg statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung zum Sachstand der Sanierung des Waldschwimmbades Herrenbrücke (Foto), die Vorstellung des Quartierskonzepts für Kindergarten Hasenheide/Feuerwehr/Bauhof, die Vorstellung des Bauvorhabens zur Innenbereichsverdichtung in der Großen Horststraße, der Bericht über die Be-

reisung des Ausschusses für bauliche Entwicklung am 29. Oktober 2025, das Regionale Raumordnungsprogramm (RRÖP) des Landkreises Celle (zweiter Entwurf 2026), die Innenbereichsverdichtung in der Gemeinde Faßberg, der Bebauungsplan Müden Nummer 25 „Campingplatz Sonnenberg“, Sachstände zu Bauleitplanverfahren, Sachstandsberichte über aktuelle Projekte sowie Mitteilungen der Verwaltung und der Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten.

Foto: Müller

Wenn Mitgefühl sichtbar wird

CELLE. Gesten der Nähe und des Mitgefühls können gerade in herausfordernden Zeiten eine besondere Wirkung entfalten. Das Allgemeine Krankenhaus (AKH) Celle hat eine großzügige Spende der katholischen Kirche St. Marien Nienhagen erhalten. Die Kirchengemeinde, eine Filialkirche von St. Ludwig Celle, überreichte eine vierstellige Spendensumme zur Unterstützung der Clinic-Clowns in der Kinderklinik des AKH Celle.

Die Spende stammt aus den Erlösen des Weihnachtsbasars der Kirchengemeinde St. Marien Nienhagen. Zahlreiche Gemeindeglieder engagierten sich mit großem Einsatz, um anderen eine Freude zu bereiten und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen. Ziel war es, Menschen zu zeigen, dass sie gesehen werden

und nicht allein sind – insbesondere dort, wo Trost und Zuversicht dringend gebraucht werden. In der Kinderklinik des AKH Celle kommen diese Werte unmittelbar an. Die Clinic-Clowns schenken den jungen Patientinnen und Patienten mit Humor und Einfühlungsvermögen wertvolle Momente der Leichtigkeit und des Lachens. Diese Augenblicke können Mut machen, Ängste lindern und den Klinikalltag für Kinder und ihre Familien spürbar erleichtern.

Das AKH Celle bedankt sich herzlich bei der katholischen Gemeinde St. Marien Nienhagen für diese wertvolle Unterstützung. Die Spende ist ein starkes Zeichen gelebter Mitmenschlichkeit und zeigt eindrucksvoll, was gemeinschaftliches Engagement vor Ort bewirken kann.



Bei der Spendenübergabe: Dr. Alessandra Krogowski (hinten von links), Eva Boueke, Jasmin Boueke, Clinic-Clown „Mandarine“, Clinic-Clown „FuPP“, Sophie Magdon und Leticia Harer sowie Madeleine Boueke (unten) und Adeline-Marie Boueke. Foto: AKH Celle

VdK wieder auf dem Vorsorgetag

CELLE. Trotz des an diesem Tag herrschenden unwirtlichen Herbstwetters war das Interesse der Besucher an dem Celler Vorsorgetag, wie in den vergangenen Jahren auch, überwältigend. Der Veranstaltungsort, die Alte Exerzierhalle, war bis zum letzten Platz besetzt. Aufgrund dessen konnten die Veranstalter von einem kontinuierlichen Interesse an einem solchen Veranstaltungsformat ausgehen. Hunderte von Besuchern, Jahr für Jahr, für dieses Anliegen zu begeistern, zeigt doch mehr als deutlich, dass hier der Nerv der Menschen getroffen wurde.

Aufgerufen hierzu hatte der SPN - Senioren und Pflegestützpunkt Niedersachsen - für den Landkreis Celle in Kooperation mit vielen weiteren Institutionen, Betreuungsvereinen und Hilfs-

organisationen.

Themenschwerpunkte waren unter anderem: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung, digitale Hilfen, Bestattungsvorsorge sowie die persönliche Notfallvorsorge.

Den Besuchern bot sich durch die während des Programmlaufes erfolgten Podiumsdiskussionen, sowie den diesen Bereich betreffenden Vorträgen (zum Beispiel von einem Rechtsanwalt und Notar, dem Betreuungsverein „Der Anker“, der Caritas, der Betreuungsstelle des Landkreises Celle, einem Richter vom Amtsgericht Celle, dem Katastrophenschutzbeauftragten vom DRK und dem Kreisbrandschutzeroberleiter), die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen, wie breit und weitgefächert die Unterstützung, Beratung und Hilfe sein kann.

Meisen und Spatzen dominieren erwartungsgemäß in der Region

CELLE. Die diesjährige Stunde der Wintervögel des NABU zeigt bereits deutliche Trends. Wichtig: Dabei handelt es sich aktuell um einen Zwischenstand, denn die Ergebnisse können von den Teilnehmern noch bis Montag, 19. Januar, übermittelt werden. Doch schon jetzt liegt die Gesamtteilnahmezahl niedersachsenweit über der des Vorjahres – ein weiterer Trend, der auch konkret auf die Landkreise des Heide-Wendlandes zutrifft.

In den vier Landkreisen (Celle, Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannewitz) des Heide-Wendlands, wurden bislang schon mehr als 28.000 Vögel gezählt. 1.092 Teilnehmer beobachteten dafür in 771 Gärten das winterliche Vogelgeschehen – trotz der Kälte und des Schneefalls der letzten Tage. Landesweit wurden in Niedersachsen bisher fast 300.000 Tiere gezählt und über 12.000 Vogelfreundinnen und Vogelfreunde beteiligten sich

bisher an der Aktion. Die Erkenntnis daraus: In allen vier Landkreisen teilen sich Kohlmeise, Haussperling und Blaumeise die Top 3 der häufigsten Wintervögel. In Celle liegt die Kohlmeise auf Platz eins. In den übrigen Landkreisen führt der Haussperling die Rangliste an. Niedersachsenweit hat die Kohlmeise in diesem Jahr insgesamt jedoch knapp den Schnabel vorn und löst damit voraussichtlich den Haussperling ab, der im Vorjahr noch der am häufigsten gesichtete Wintervogel war.

Erfreulich ist die Entwicklung der Amsel im Heide-Wendland. „Nach den deutlichen Bestandsrückgängen infolge des Usutu-Virus scheinen sich die Populationen allorts zu erholen und allmählich wieder zu stabilisieren“, berichtet Matthias Müller von der NABU-Regionalgeschäftsstelle, „zumindest darf man dies annehmen, wenn man die aktuellen Beobachtungszahlen he-

ranziert.“ In allen vier Landkreisen erreicht die Amsel aktuell Rang vier der absoluten Zählungen. Um die Plätze fünf und sechs liefern sich Feldsperling und Buchfink ein enges Rennen – mal liegt die eine, mal die andere Art vorn. Eine interessante Auffälligkeit: einige Regionen in Niedersachsen melden derzeit eine erhöhte Sichtung von Goldammer. Dieser Trend lässt sich für das Heide-Wendland durchaus bestätigen. Auch hier wurden bisher mehr Exemplare als im Vorjahr gesichtet. In Celle, Uelzen und Lüneburg-Dannewitz etwa doppelt so viele Tiere, in Lüneburg sogar fast dreimal so viele Exemplare des auffällig goldigen Lichtblicks in der Winterzeit.

Die NABU-Regionalgeschäftsstelle Heide-Wendland bedankt sich schon heute herzlich bei allen Teilnehmern – jeder gemeldete Vogel zählt und hilft dabei, die Bestände in unserer Region zu überblicken und beurteilen zu können.

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

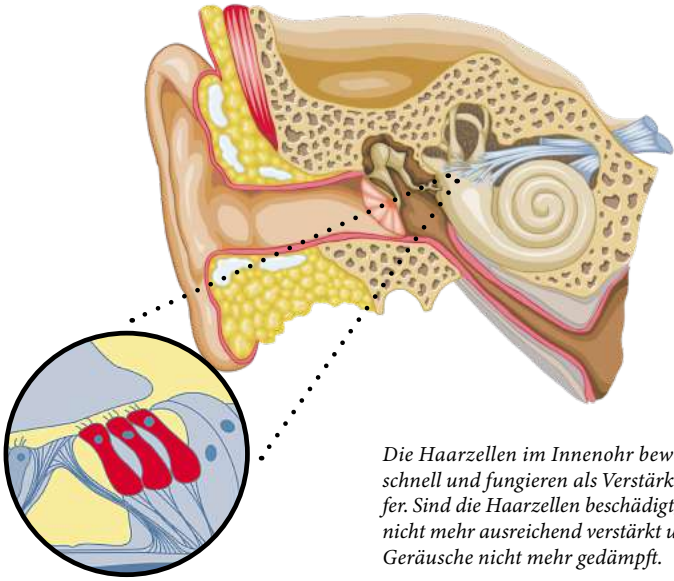
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgereusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgereusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit

einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.



Jetzt anmelden:
kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



Viel Spaß beim vierten Dartturnier

NIENHAGEN. Wie in den vergangenen Jahren, so wurde auch in 2025 ein Dartturnier zwischen Weihnachten und Neujahr für die Mitglieder der Dartgruppe geplant. Die Dartgruppe des Schützenvereins Nienhagen ist eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Vereins und auch Gästen. Die Gruppe besteht nun schon einige Jahre. Vor Corona hatte die Gruppe bereits zwei Turniere gespielt. Nach Corona, kam man langsam wieder in Gang, trainierte mit viel Spaß und Eifer und veranstaltete das dritte Turnier zwischen den Jahren mit Erfolg. Alle waren gespannt auf das kommende Jahr. Jetzt war es am 27. Dezember soweit. Erfreulicherweise konnten neben den Mitgliedern auch einige Familienmitglieder aktiviert werden. Einige hatten noch nie vor einer Dartscheibe gestanden. Nachdem die Neulinge eingewiesen waren, ging es los. In

der ersten Hälfte spielte Jeder oder Jede gegeneinander. Gespielt wurde „501 einfach aus“. Jede Gewinnerin oder jeder Gewinner bekam einen Punkt gutgeschrieben, sodass man im besten Fall zehn Punkte holen konnte. Nach der Vorrunde war Torsen mit acht Punkten der Beste, es folgten Dirk und Günter mit sieben Punkten und Maria mit sechs Punkten. Auch die „Neulinge“ schlugen sich mehr als beachtlich, es ging keiner ohne Punkte von der Scheibe. In der Mittagspause ließen sich alle die so genannten „Dart-Spagettis Bolognaise“ von Maria schmecken. Nach der Stärkung wurden die Platzierungen ausgespielt. Im Finale entschied schließlich Maria beide Sätze für sich. Sie wurde etwas überraschend aber verdient Siegerin. Dirk freute sich über den zweiten Platz, blieben doch beide Pokale in der „Familie“.



Teilnehmer am Dartturnier. Foto: privat



Die jungen Rollkünstlerinnen und Rollkünstler des MTV Eintracht Celle. Foto: privat

Glänzender Saisonabschluss beim „Wilhelm-Horz-Pokal“

Starke Leistungen beim Nachwuchswettbewerb in Einbeck

CELLE. Beim Nachwuchswettbewerb „Wilhelm-Horz-Pokal“ in Einbeck beendeten die jungen Rollkünstlerinnen und Rollkünstler des MTV Eintracht Celle kürzlich ihre Saison mit starken Leistungen. Bei den Figurenläufern setzte Victoria Belizki ein Ausrufezeichen: Mit dem zweiten Platz bestätigte sie ihre konstant starke

Saison und steigt nun in die Gruppe der Kunstläufer auf. Diana Petrusenko erreichte einen respektablen achten Platz. In den Anfängergruppen überraschte Sophia-Luisa Hüsig mit einem fantastischen dritten Platz und begeisterte mit ihrer schönen Kür. Evangelina Reisch wurde Sechste, Melina Schmunk Vierzehnte. Bei den Jungen gelang

erneut ein Doppelerfolg: Kyrilo Shevtsov gewann Gold vor Luno Lorenz, der sich mit Silber super präsentierte. Besonders zahlreich besetzt waren die Freiläufergruppen. Elizaveta Leonova, die diese Saison mit konstant Spitzenplatzierungen glänzte, erreichte Platz vier und sicherte sich damit den Aufstieg in die Leistungsschiene. Künftig startet sie in der Katego-

rie Schüler D. Weitere Platzierungen: Novilė Paulauskaitė (12.), Carolin Nothnagel (13.), Alison Lucy Ott (14.), Emma Lou Kruse (16.), Zilan Özden (17.) sowie Eba Streit und Lisa Runge (je 18.). Bei den Minis belegte Sofija Shevtsova Platz acht, Kiana Tabatabai Yazdi Platz zehn und Jasmin Schweda ebenfalls Platz zehn in ihrer jeweiligen Gruppe.

Gesundheit

ANZEIGE

Strahlend schön ins neue Jahr

Megatrend Kollagen – machen auch Sie dieses tägliche Ritual zu Ihrem Beauty-Booster!

Viele Frauen meistern Beruf, Familie und den Anspruch, allem gerecht zu werden. Doch gerade zum Jahresanfang wächst bei vielen der Wunsch, wieder bewusster mit sich selbst umzugehen. Denn wir wissen alle: Der Alltag kann fordern – uns schnell müde und blass aussehen lassen. Immer mehr Frauen greifen in dieser Zeit zu Kollagen für Haut, Haare und Nägel – ein Trend, der sich klar in steigenden Suchanfragen widerspiegelt.

Wenn Kollagen fehlt
Kollagen ist ein essenzielles Strukturprotein, das dem Körper Halt und Spannkraft verleiht. Mit zunehmendem Alter verlangsamt sich seine natürliche Produktion. Die Folgen zeigen sich oft zuerst an der Haut: Sie verliert an Elastizität und Festigkeit, feine Linien und Fält-



fehlt. Ohne Vitamin C kann sich das Kollagen nicht voll entfalten¹. Ergänzt wird die Formel durch Biotin, Zink und Kupfer, welche zum Erhalt normaler Haut, Haare und Nägel sowie normalem Bindegewebe beitragen².

pureSGP Kollagen – Ihr tägliches Selfcare-Ritual fürs neue Jahr

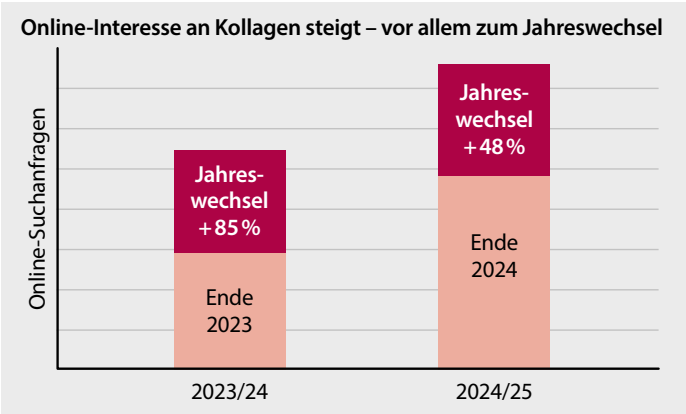
Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich mühelos in jedes Getränk einrühren – für einen unkomplizierten Start in den Tag. Durch die hohe Reinheit der bioaktiven Peptide kann der Körper das Kollagen optimal aufnehmen und verwerten. So wird aus einem einfachen Löffel am Morgen ein Moment bewusster Selbstfürsorge. Und die lässt sich für 2026 wieder ganz einfach in den Vordergrund stellen – mit pureSGP Kollagen.

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

Das **NR.1*** Kollagenpulver in Apotheken

Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de



chen entstehen. Auch Cellulite oder sogenannte „Orangenhaut“ kann ein sichtbares Anzeichen eines Kollagenmangels sein. Mit abnehmender Kollagenproduktion werden zudem Nägel brüchiger und Haare feiner – denn Kollagen sorgt für ihre Widerstandskraft und Stabilität.

Die Qualität macht den Unterschied
Kein Wunder, dass bereits zahlreiche Frauen auf Kolla-

gen schwören. Doch nicht jedes Kollagen ist gleich. Das Apotheken-Qualitätsprodukt pureSGP Kollagen besteht aus 100 % natürlichem, bioaktivem Kollagenhydrolysat, das in einem besonders schonenden Verfahren gewonnen wird. Seine feine Struktur ermöglicht eine hohe Bioverfügbarkeit und hervorragende Löslichkeit. Zusätzlich enthält das Pulver Vitamin C, was vielen anderen Präparaten

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 09/2025 • ¹Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei. • ²Zink trägt zum Erhalt normaler Haut, Haare und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden
300701_032026

Arbeitslosigkeit im Bereich Celle-Heidekreis ist gestiegen

Agentur für Arbeit Lüneburger Heide stellt die Zahlen für Dezember vor

CELLE. Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle (bis 31. Dezember 2025 - Landkreis Celle, Landkreis Heidekreis) im Dezember 2025 gestiegen. 10.870 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 85 Personen (0,8 Prozent) mehr als im November und 118 Personen beziehungsweise 1,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 6,2 Prozent.

„Bereits in den vergangenen Monaten fehlten außerhalb saisonaler Effekte kräftige positive Konjunkturimpulse, die am Arbeitsmarkt wirken und Arbeitslosenzahlen spürbar sinken lassen. Die gestiegene Arbeitslosigkeit im Dezember reihte sich damit nicht zuletzt aus saisonal bedingten Gründen in den Wintermonaten in diese Entwicklung ein“, führt Sven Rodewald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, aus. Gleichwohl sind Unternehmen weiterhin auf der Suche nach Arbeitskräften. Im Dezember waren mehr als 2.600 freie Stellen gemeldet. Insbesondere vor dem Hintergrund der in den kommenden Wochen endenden 3,5-jährigen Ausbildungen rät der Agenturchef, Übernahme- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu prüfen, um so etwaige ruhestandsbedingte Lücken im Fachkräftebestand zu schließen. Stellenmeldungen nimmt der Arbeitgeber-Service vor Ort unter der kostenfreien Rufnummer 0800/455520 entgegen.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 12.964 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (160 Personen beziehungsweise 1,2 Prozent) und sank verglichen mit Dezember 2024 (403 Personen beziehungsweise 3,0 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen



Die Arbeitsagentur stellt die Zahlen für den Monat Dezember vor. Foto: Müller

neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.752 Personen (157 Personen mehr als im Vormonat und 114 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 7.118 Arbeitslose registriert (72 Personen weniger als im Vormonat, aber vier Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.060 Personen arbeitslos. Davon kamen 850 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.996 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 508 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeiter: 516 Stellen

wurden im Dezember neu gemeldet (51 weniger als im Vormonat, aber 95 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche Dienstleistungen, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 2.680 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 429 auf insgesamt 10.386. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 14.089 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 670 Personen weniger als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Celle im Dezember

2025 gestiegen. 5.697 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 56 Personen (1,0 Prozent) mehr als im November und 75 Personen beziehungsweise 1,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,0 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 6.931 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (94 Personen beziehungsweise 1,4 Prozent) und sank verglichen mit Dezember 2024 (183 Personen beziehungsweise 2,6 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.088 Personen (61 Personen mehr als im Vormonat und 110 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.609 Arbeitslose registriert (fünf Personen weniger als im Vormonat und 35 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.279 Personen arbeitslos. Davon kamen 448 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.239 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 303 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 218 auf insgesamt 6.066. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.229 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 365 Personen weniger als vor einem Jahr.

Oppermann steht an der Spitze der IHK

CELLE. Seit dem 1. Januar 2026 ist Gerhard Oppermann, Präsident der IHK Hannover, Präsident der IHK Niedersachsen (IHKN). Er übernimmt das Spitzenamt der Landesarbeitsgemeinschaft der sieben niedersächsischen IHKS von Tobias Hoffmann, Präsident der IHK Braunschweig, der 2025 IHKN-Präsident war. Der jährliche Wechsel im Präsidentenamt der IHK Niedersachsen erfolgt satzungsgemäß.

„Niedersachsens Wirtschaft geht in ein weiteres Jahr stagnierender Konjunkturaussichten. Dabei spielen sowohl die geopolitischen Umwälzungen als auch Hürden auf Bundes- und Landesebene wie die überbordende Bürokratieflut, die Unternehmen aller Größen und Branchen hemmt, eine Rolle. Die Wirtschaft erwartet von der Politik, dass sie die Alarmzeichen erkennt und schnell spürbare Erleichterungen auf den Weg bringt“, so Oppermann.

Ein besonderes Augenmerk des neuen IHKN-Präsidenten liegt auf dem Thema „Multifunktionale Innenstädte“. „Unsere Innenstädte wandeln sich rasant. Insbesondere für den Handel ist es wichtig, nachhaltige Perspektiven zu schaffen. Ein Mix aus Wohnen und Gewerbe, Aspekte von Klimaschutz, aber auch Erreichbarkeit sind der richtige Weg, unsere Städte fit für die Zu-

kunft zu machen“, erklärt er. Oppermann ist seit zwölf Jahren Mitglied der Vollversammlung der IHK Hannover und steht in zweiter Amtszeit seit 2020 als Präsident an der Spitze der größten niedersächsischen Industrie- und Handelskammer.



Gerhard Oppermann. Foto: IHK Hannover

Infos zu Arbeitszeit und Chancen

CELLE. Gerade, wenn es darum geht, Familie, Pflege, Weiterbildung oder persönliche Bedürfnisse mit der Arbeit übereinzubringen, reduzieren viele Menschen ihre Arbeitszeit. Gleichzeitig stellen sich Fragen, wie sich eine Teilzeitbeschäftigung auf Anerkennung im Job auswirkt, welche Chancen oder auch mögliche Nachteile sich zeigen können oder wie es später mit der Rente aussieht.

Die Online-Veranstaltung am Mittwoch, 21. Januar, gibt Antworten darauf. Zudem haben

Tanja Zerbin-Münstedt, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, und ihre Stader Kollegin Kristina Brinkmann weitere Informationen, beispielsweise über unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, und praktische Tipps für Interessierte parat. Beginn ist um 11 Uhr. Die Anmeldung erfolgt online unter https://eveeno.com/Mehr_Arbeitszeit. Der entsprechende Link für die Einwahl in MS-Teams wird per Mail zugesendet.

Besenbinden nach alter Tradition am Grillplatz in Oldendorf

OLDENDORF. Auch in diesem Jahr werden in Oldendorf am Grillplatz in der Oertzheide Reisigbesen gebunden. Reisig für die Besen wird an einer ausgesuchten Stelle selbst geschnitten. Wetterfeste Kleidung – auch Schuhe – ist daher sehr zu empfehlen. Mitzubringen sind eine Gartenschere und ein scharfes Messer. Wenn der Besen gelungen ist, und der Meister mit dem Ergebnis zufrieden ist, erfolgt die Aufnahme in die Oldendorfer Besenbinderzunft durch die traditionellen Schläge mit dem Besen auf das Hinterteil des Lehrlings.

Am Samstag, 31. Januar, können sich auch Neulinge unter Anleitung einen Reisigbesen binden, der gerade in der Winterzeit zum Schneefegen eine wertvolle Hilfe, und für jeden Hauseingang ein Schmuckstück ist.

Um 10 Uhr wird ein großes Lagerfeuer entzündet, an dem sich

nicht nur die Besenbinder wärmen, sondern auch das benötigte Material angewärmt wird. Zur Mittagszeit gibt es einen deftigen Eintopf und Wurst vom Grill sowie warme und kalte Getränke. Die Dorfgemeinschaft Oldendorf e.V. lädt alle Interessierten (Kinder, Frauen und Männer) ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Rückfragen beantwortet Oliver Gruel, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Oldendorf, unter Telefon 0162/9452895 oder per Mail an o.gruel@gmx.net. Um eine Anmeldung bis Freitag, 23. Januar, wird gebeten.

Zur Mittagszeit gibt es einen deftigen Eintopf und Wurst vom Grill sowie warme und kalte Getränke.

Die Dorfgemeinschaft Oldendorf e.V. lädt alle Interessierten (Kinder, Frauen und Männer) ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Rückfragen beantwortet Oliver Gruel, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Oldendorf, unter Telefon 0162/9452895 oder per Mail an o.gruel@gmx.net. Um eine Anmeldung bis Freitag, 23. Januar, wird gebeten.



Auch in diesem Jahr werden in Oldendorf am Grillplatz in der Oertzheide Reisigbesen gebunden. Foto: privat

Stellenmarkt im Kurier

Wir suchen einen neuen Mitspieler!

www.elitehausbau.de/stellenanzeigen

Elite HausBau
Qualität und Tradition
Wohlder Chaussee 6
29303 Bergen - Ortsteil Wohld
Tel. 05051-9700 600

Seit über 25 Jahren der Reisemobil-, Caravan- und Freizeitpartner in der Region

Kommen Sie in unser Team

Servicemitarbeiter (m/w/d)

für die Übergabe/Einweisung von Neu-, Gebrauch- und Mietfahrzeugen für den Service/Fertigstellung von Fahrzeugen

in Vollzeit oder Teilzeit (flexible Arbeitszeiten)

Seiteneinsteiger mit technischen Vorkenntnissen, handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein sind jederzeit willkommen

Kurzbewerbung bitte an:
info@reisemobile-celle.de
oder telefonisch 05141-931 9165

RC Reisemobilcenter-Celle GmbH
Heinrich-Hüdig-Straße 3
Industriestraße 2 29227Celle

WIR SUCHEN GENAU DICH!

Bewirb Dich jetzt als

ZUSTELLER oder VERTRETUNG (m/w/d)

Verdienst: bis 17 Jahre 10 € die Std.
ab 18 Jahre 14 € die Std.

Freie Gebiete: Garßen, Groß Hehlen, Wietzenbruch, Wieckenberg, Lachendorf, Winsen, Faßberg und Altencelle

0 51 41 - 99 04 11

oder per Mail:
m.ahrens@tvgcelle.de

Celler Kurier

Berger Kurier

Bahnstraße 3, 29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Neuenhäusern: 18.1.2026, 18.00 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst (Pn. Hollung)

Kreuzkirche: s. Neuenhäusern
Dienstag, 20.1.2026, 18.18 Uhr Taizé-Andacht

3829401_032026

Familienanzeigen



Herzlichen Glückwunsch zur
Meisterprüfung

Seit dem 08.01.2026 darf
Maxim Matteo Müller
sich *Industrie-Meister-Metall* nennen.

Wir sind soooo stolz auf Dich!
Immer im Herzen dabei
Papa †
Mama & Hans
Jessica
Antje & Harald
Bannetze, Januar 2026

3909401_032026



Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

- Schrott und NE-Metalle
- Altpapier und Pappe
- Gemischte Abfälle
- Altholz
- Grünschnitt

- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Asbesthaltige Baustoffe
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altreifen
- Kernbohrungen

Verkauf
von 0,8 Kies
& Beton

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

34788101_032025



(0 50 86) 5 35

Auto-Reparaturen

Meisterbetrieb
aller Fabrikate

TÜV • Inspektion • AU
Unfallinstandsetzung

Hermes
Paketshop

SCHNEUEN

Kfz.-
Meisterbetrieb
aller Fabrikate

TÜV • Inspektion • AU
Unfallinstandsetzung

Ölwechsel • Kraftstoffe



(0 50 86) 5 33

Spezi für die BMW

Pegasus-
Vertragshändler

Motorrad-Fachwerkstatt

An- u. Verkauf • Reifenservice

Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöle von elf

34788101_032025





























Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

3648501_032026







...so vielfältig wie das
Celler Land!

3648501_032026

NEU!
ab 21. Januar 2026
GULASCHKANONE

Jeden Mittwoch von 11-13 Uhr
bei OBI, Telefunkenstraße

auf Eintöpfe
und Suppen*
2€ Rabatt
gegen Vorlage dieses Gutscheins.

*gültig bis 29.04.2026 gilt nur bei Abnahme von mind. 1 Liter.



4032601_032026



Schnell. Zuverlässig. Für Sie da.
Ihr Partner für Ersatzteile-Service!





Hauptstr. 80, 29256 Bröckel
Tel.: 05144-97876
www.auto-borchers.de

32486301_032025

Altgold-Ankauf
Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.
GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG



34766801_032025

**An- und Verkauf
Vorwerk-Staubsauger**
Reparatur • Zubehör

0 51 41 / 7 09 00 98

Mo.-Do. 10-12 Uhr u. 14-16 Uhr / Fr. 9-12 Uhr
Keine Vorwerk-Vertretung!
Hunäusstraße 7 • 29227 Celle



34779001_032025

**KULTUR IM
LANDKREIS
CELLE**







34779001_032025

Trauer

Trauer

Ganz still und leise,
ohne ein Wort,
einfach so,
gingst du von uns fort!

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen
von unserer Freundin

Jessica Kaatz



Du wirst uns fehlen
und immer in unseren Herzen bleiben!

Deine Freunde

Jenny & Dennis, Andrea & Marcus, Anke,
Silke & Günter, Nicole & Thomas, Sven,
Christina & Norbert, Simone & Diemo,
Ulrike & Stephan, Melanie & Maik, Roland,
Michael D., Michael W., Michael V.

3875101_032026

Statt Karten

In Liebe nehmen wir Abschied von
unserer Mutter, Schwiegermutter,
Schwester und Oma

Brigitte Jahn

* 1. März 1963 † 3. Januar 2026



Unsere Herzen sind voller
Schmerz und Dankbarkeit

Meik und Jane

Jan

Yasmin und Benjamin mit Nathalie,
Zoey, Maya, Hailey, Leano und Lenya

Wolfgang

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 24. Januar 2026, um 16.00 Uhr im
RuheForst Feuerschützenbostel statt.

Bestattungsinstitut Hubach - 29303 Bergen-Eversen

3425201_032026



**Helfer in
schweren Stunden**

Bestattungsinstitut
Hubach

Eversen, Am Klosterhof 2, Telefon (0 50 54) 2 98

3988501_032026



Stellvertretung abgegeben

30 Jahre BaS – drei Jahrzehnte Engagement und Teilhabe älterer Menschen. In Hannover feierten kürzlich rund 120 Teilnehmer der Fachtagung das Jubiläum des bundesweiten Netzwerks der Seniorenbüros. Eine Einladung der Landeshauptstadt Hannover ins Neue Rathaus, inspirierende Vorträge von Expertinnen und Experten, der lebendige Austausch unter den Fachkräften und ein philosophischer Impuls von Prof. Dr. Andreas Kruse waren die Höhepunkte der Tagung. Schweren Herzens musste Sabine Hantzko bei der Mitgliederversammlung im Rahmen der Fachtagung aus gesundheitlichen Gründen die Rolle der stellvertretenden Leitung abgeben. 14 Jahre engagierte sich die langjährige Leiterin des Celler Seniorenstützpunktes im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft, davon elf Jahre als Stellvertretende Leitung. Weitere Infos zur BaS unter www.seniorenbueros.org. Foto: privat

Sprechstunde rund um das Thema „Smartphone“

CELLE. Vielleicht gab es zu Weihnachten ein Smartphone von den Kindern oder Enkelkindern? Wie schön, denn nun steht den Beschenkten ein ganzes Universum an Möglichkeiten zur Verfügung. Während manch einem das Handling leicht fällt, ergibt sich für andere so manche Fragestellung. Für Letztere stehen Ratsuchenden die ehrenamtlichen Berater der Smartphone-Sprechstunde des Seniorenbeirates Celler – jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr – zur Seite. Die Idee dahin-

ter: ein kostenfreies Angebot, ohne vorherige Anmeldung, von Senioren für Senioren. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Austausch auf Augenhöhe durchaus hilfreich sein kann. Im Mittelpunkt steht der Ratsuchende. Mit Ruhe und Geduld finden wir in der Regel eine gute Lösung für das jeweilige Problem“, so die Akteure rund um das Angebot. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden das Büro des Seniorenbeirates im Alten Rathaus, Markt 14, im Herzen der Celler Innenstadt.



Im Notfall ...

Polizei ☎ 110	
Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf ☎ 112 Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotruf-zentrale – Nord ☎ 0551 - 19 240

Entstörungsdienste

Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT-WÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzet al Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31





**05141/92430**

37021301_032025